

Ein Projekt der LEADER-Region Schwalm-Aue Er rollt. „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“

Borken/Willingshausen. Kurz vor den hessischen Schulferien fand jetzt die erste Fahrt im Rahmen des Projekts „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“ der LEADER-Region Schwalm-Aue statt. Zwei Schulklassen der Ohetalschule Verna (Gemeinde Frielendorf) fuhren mit dem „Museumsbus“ in die Künstlerkolonie nach Willingshausen. Sie nutzten den Ausflug als Abschluss der Unterrichtseinheit Märchen. Der jüngste der Gebrüder Grimm, Ludwig Emil Grimm, war selbst Maler und lebte einige Zeit in Willingshausen. Grund genug, der Künstlerkolonie einen Besuch abzustatten. Während des Vormittags im Museum erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Gebrüder Grimm und den Bezug der Märchenfigur Rotkäppchen zur Schwalm und ihrer Tracht. Im direkten Vergleich zwischen der aktuellen Sonderausstellung Moderner Kunst in der angegliederten Kunsthalle und den historischen Bildern im Museum Malerstübchen erlebten die jungen Menschen Kunst im Wandel der Zeit.

In einer sich anschließenden Kreativwerkstatt konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden und nach eigenen Vorstellungen und verschiedenen Techniken gestalten. „Der Ausflug war für alle Beteiligten ein Erlebnis und ein gelungener Start für das Projekt Museumsbus in der LEADER-Region Schwalm-Aue“, zeigte sich die museumspädagogische Leiterin Ulli Becker-Dippel von der Künstlerkolonie hoch zufrieden.



Die erste Fahrt im Rahmen des Projekts „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“ ging nach Willingshausen.

Hintergrund

Das mit Fördermitteln der Europäischen Union (LEADER-Programm) geförderte Projekt „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“ der LEADER-Region Schwalm-Aue will zeigen, welche Schätze es „direkt vor der Haustüre“ zu entdecken gibt. Das Angebot richtet sich an Schulklassen aus dem gesamten Schwalm-Eder-Kreis. Die Fahrtkosten zu den Museen werden vom Projekt getragen.

Sechs Museen und Einrichtungen der Schwalm-Aue haben speziell für Schulklassen interessante und vielfältige Angebote entwickelt. Projektpartner sind die Gemeinde Wabern in Kooperation mit der Zuckerfabrik, das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum Borken, das Museum der Schwalm in Ziegenhain, die Gedenkstätte und das Museum Trutzhain, die Künstlerkolonie Willingshausen und das Schwälmer Dorfmuseum Holzburg.

Weitere Infos und Buchung über Koordinatorin Judith Lemade, Tel. 0160 1717197, e-mail: info@museumsbus-schwalm-aue.de
(Text und Bild: Leader-Region).no.



Die Schülerinnen und Schüler der Ohetalschule in Verna besichtigten das Malerstübchen der Künstlerkolonie in Willingshausen.